

## Protokoll der 10. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Ort : ehem. Flugplatz Welzow  
Datum : 07.10.2015  
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr  
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste  
Tagesordnung :  
1. Begrüßung  
2. Vorstellung Löschmittel F 500  
3. Protokollkontrolle zur 9. Arbeitsberatung  
4. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter  
5. Ausführungen KfV/KJFw  
6. Abfrage/Sonstiges

### Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 10. Arbeitsberatung im Jahr 2015. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag erhalten Herr Hoppe sowie Kam. Nowka.

### Zu 2.

Herr Yusuf Türk, MFT GmbH Glenhausen, stellte den Löschmittelzusatz F 500 vor. Nach einer theoretischen Einführung erfolgte in vier Übungsdemonstrationen (1. Reifenbrand; 2. Kohlenstaubbrand, 3. Palettenbrand -Verhinderung der Brandausbreitung-, sowie 4. Fahrzeugbrand) eine praktische Demonstration.

Nähere Informationen zum Löschmittelzusatz F 500 sind den beigefügten Anlagen zu entnehmen. Die Anschaffungskosten betragen 18,50 €/l. Es werden Gebinde in den Mengen 20 bzw. 1000l angeboten.

Herr Türk informierte über ein Beschaffungsmodell, welches im Landkreis Böblingen (Baden-Württemberg) zur Anwendung kommt. Dort wird das Löschmittel durch Industrie- und Gewerbebetriebe als Alternative zu vorzuhaltenden Sonderlöschmitteln beschafft und den Feuerwehren zur Verfügung gestellt.

Kam. Aßmus gab bekannt, die Stadt Welzow wird 20l F 500 beschaffen. Er erklärte seine Bereitschaft zu gegebener Zeit über die Erkenntnisse zu berichten.

### Zu 3.

Zur Einsatzstatistik August wurden keine Änderungen angezeigt.

Zum Thema Stützpunktfeuerwehr liegen dem KBM keine neuen Erkenntnisse vor. Die Gem. Neuhausen/Spree wurde vom MIK angeschrieben, sie soll dem MIK erklären, ob ein um rund 7.000 € höherer Eigenanteil getragen werden kann.

Der KBM wird das Einsatzmittel Krad nicht in die AAO- Wald aufnehmen. Für die Mitführung gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Festlegungen zur AAO- Wald. Die Aufnahme würde eine zusätzliche Fehlerquelle bei einem Ausfall bzw. bei Abwesenheit darstellen.

In örtlicher Zuständigkeit kann das Krad einzelnen Einsatzstichwörtern zugeordnet werden.

Der Minister MIK, Herr Schröter, hat auf seinem zentralen Empfang (18.09.2015) die Zuständigkeit zur Ehrung der Kameraden, welche am Empfang nicht teilnehmen konnten, den Landräten übertragen. Kam. Queißer wird zur zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landrates (12.12.2015) eingeladen.

Der Vorsitzende des KfV schilderte seine Eindrücke zum Empfang des Ministers. Es war eine würdige Veranstaltung, welche auch von den Teilnehmern sehr begrüßt wurde. Die Auszuzeichnenden waren schon stolz, dass der Landrat, der KBM sowie seine Person zu den ersten Gratulanten gehörten.

## Protokoll der 10. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Alle Anträge zur Medaille für Treue Dienste sind im SG BKS eingegangen. Das MIK prüft noch die Anträge aus Welzow, Guben und Burg (Spreewald) für das 2. Halbjahr. Die Vorschläge zum „Helfer von Morgen“ fehlen noch aus Kolkwitz, Burg (Spreewald), Peitz und Schenkendöbern (Termin war der 31.08.2015).

Auf die Abfrage zur Mitwirkung in der Brandschutz- und Gefahrstoffeinheit sind die ersten Rückmeldungen im SG BKS eingegangen. Der KBM dankt den WF sowie den Verwaltungen für die Unterstützung. Die Verteilung und Rücksendung der Abfragebögen muss weiter organisiert werden. Er steht für Rückfragen gern zur Verfügung.

Für eine Einsatzauswertung „Schullandheim Burg“ gibt es noch keinen Termin.

### Zu 4.

Für die eingeschränkte Erreichbarkeit bzw. verzögerten Rückmeldungen der Mitarbeiter des SG BKS wurde um Verständnis gebeten. Es erfolgt eine starke und kurzfristige Einbindung in die Organisation der Unterbringung von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern.

Auch wenn in diesem Zusammenhang die Nutzung des ABK wieder ausgesetzt wurde, muss jederzeit mit einem erneuten Zugriff (z.B. Unterbringung von Polizei oder Hilfskräften) gerechnet werden. Zur Verlegung von Lehrgängen bzw. der Absage wird zeitnah informiert.

Die BM/AD haben sich auf der Arbeitsberatung des Landrates, am 02.09.2015, dafür ausgesprochen, dass der KBM die Präsentation „Einsatz der Feuerwehr zu artfremden Tätigkeiten“ auf der Beratung im Dezember vorstellt.

Auch soll der KBM die Themen „Tragehilfe für den Rettungsdienst bzw. Türnotöffnung (Einschließlich Anforderung Polizei)“ dem LBD für eine Einordnung in die Tagesordnung seiner Arbeitsberatung mit den Ltr. BF/KBM im November vorschlagen.

Die Präsentation wird den TBSch bzw. WF im Vorfeld zugeleitet, Fragen sind an den KBM zu richten.

Die Regionalleitstelle richtet für die HRT eine sogenannte „Mastergruppe“ ein. Geräte dieser Gruppe werden bei einer Meldung „Status 5“ den MRT gleichgestellt. Die TBSch wurden zur Benennung entsprechender Geräte angeschrieben. Für eine Einrichtung als „Mastergerät“ wurden der Regionalleitstelle bereits mitgeteilt:

- alle HRT mit der Funktion „KFZ-Geräte“
- die HRT der Führungskräfte (personenbezogen)
- die HRT der Kräder
- „erstes“ HRT der Führungsfahrzeuge

Für die Anmeldung von Übungen ist das Formblatt „Übungsanmeldungen“ zu benutzen, es ist vollständig auszufüllen. Die Anmeldung muss mindestens zwei Wochen vor dem Termin erfolgen (Sicherstellung des Gerätetausches, Anzeige Polizei zur Inanspruchnahme Sonderrechte).

Die Einbeziehung von Einheiten des Katastrophenschutzes wird ausdrücklich begrüßt. Im Vorfeld sind die Einzelheiten mit den Standortverantwortlichen zu besprechen. Die Mitarbeiter des SG BKS (Herr Berger bzw. Herr Chahin) sind zu unterrichten (Sicherstellung der Fahrzeugnutzungen).

In der Anmeldung angegebene Zeiträume sind einzuhalten.

Bei Fahrzeugabmeldungen zu Werkstattfahrten wird häufig nur der „Status 6“ gemeldet, eine Vertretung wird nicht bestimmt. Es sollte das Abmeldefax zur Anwendung kommen.

Die TBSch werden auf der nächsten Arbeitsberatung der FBL O,S,V Hinweise zur Zuständigkeit sowie dem Antragsverfahren für staatliche bzw. Auszeichnungen des Verbandes erhalten.

Der LBM hat die KBM und der Präsidenten des LFV die Vorsitzenden der SFV/KFV zur Übermittlung von Standpunkten zur Allgemeinen Weisung über die Organisation ... aufgefordert. Die bestehende Weisung tritt am 31.12.2015 außer Kraft und soll erneuert werden.

Der KBM und der Vorsitzende des KFV SPN haben sich zur Abgabe einer gemeinsamen Stellungnahme verständigt. Sie stellte wesentliche Standpunkte vor. Mit der Bildung der Stützpunktfeuerwehren und der Einführung der landeseinheitlichen Einsatzstichworte der nichtpolizeilichen Leitstellen können andere Richtwerte vorgegeben werden. Die Anlage der alten Weisung mit der Unterteilung: Risikoklassen-Einwohnerzahl-Kennzeichnende Merkmale ist überholt.

Für den KBM und KFV steht der 12.10.2015 als Termin zur Abgabe der Stellungnahme. Vorschläge für Änderungen sind bis zum 10.10.2015 an den KBM noch möglich.

Bisher wurden 85 Kreisausbildungen angezeigt. Bereits 72 wurden mit 1017 Teilnehmern durchgeführt. Fünf wurden zur Durchführung angezeigt. Es befinden sich keine in der Durchführung.

#### **Zu 5.**

Der Vorsitzende dankte allen Mannschaften und Einzelstartern, welche den KFV bei den Landesmeisterschaften vertreten haben. Auch wenn keine Titel erkämpft wurden, zeigt sich der KFV mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Mit dem SFV CB muss zur Zuordnung von Startern, welche bei der BF beschäftigt sind, jedoch ihren Wohnsitz im LK haben und Mitglieder im KFV sind, gesprochen werden. Das ist auch ein Punkt welcher mit dem LFV diskutiert werden muss.

Der Vorsitzende informierte zu Veranstaltungen des LFV bzw. des KFV an denen er teilnehmen wird:

- 09./10.10.2015 Präsidialratstagung LFV,
- 26.10.2015 Vorstandssitzung KFV und
- 14.11.2015 Delegiertenversammlung LFV.

Kam. Mudra erkundigte sich nach der Richtigkeit von dem Anschreiben der LSTE an Lehrgangsteilnehmer, in welchem diese zur Abgabe von Sachwerte bzw. Geldspende für Flüchtlinge aufgefordert werden.

Nach einem Anruf des KBM beim Leiter der LSTE konnte die Angelegenheit aufgeklärt werden. Die Mitarbeiter der LSTE haben für sich eine solche Aktion ins Leben gerufen. Die Landesjugendfeuerwehr hat die Teilnehmer an einem Lehrgang der Landesjugendfeuerwehr, welcher an der LSTE stattfindet, über die Möglichkeit in Kenntnis setzen wollen.

Kam. Buder dankte den Wettkämpfern der Jugendfeuerwehr aus Trebendorf und Wolfshain für ihre Leistungen beim Bundesausscheid.

Er zeigte sich sehr erfreut über die Teilnahme von 123 Jugendlichen und 35 Jugendwarten/Betreuern an der am 06.09.2015 durchgeführten „Pflegeaktion“ auf dem Ehrenhain. Nicht zufrieden zeigte er sich mit dem Umgang der Rückmeldungen zur Teilnahme.

## Protokoll der 10. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Am 12.09.2015 konnten 111 Kinder zum Kindertobetag in Neuendorf begrüßt werden. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Viele Eindrücke und Anregungen hat er bei seiner Teilnahme am Bundeskongress des DFV in Berlin mitgenommen. Er zeigte sich überrascht, dass es in einigen Landkreisen der Bundesrepublik Projekte zur Überleitung von Mitgliedern der JFw in die Einsatzabteilungen gibt. Das ist in unserer Region gängige Praxis. Leider können diesen Schritt nicht alle vollziehen, weil Studium, Lehre oder Ausbildung nicht hier wahrgenommen werden können. Er hätte sich für einen Umgang mit diesen Mitgliedern die Vorstellung von Projekten gewünscht.

Er erinnerte an die Abnahme der Leistungsspanne sowie der Jugendflamme Stufe III, welche am 17.10.2015 auf dem Sportplatz in Casel stattfindet. Es wird die erste Abnahme für Kam. Thomas Nohtnik, Nachfolger von Kam. Schützke, im Landkreis sein. Der Landrat wird die Teilnehmer begrüßen.

Schade ist, dass am gleichen Tag in Doberlug-Kirchhain Sichtungswettkämpfe in den Einzeldisziplinen im Feuerwehrsport für Mitglieder der JFw stattfinden.

### **Zu 6.**

Kam. B. Bastisch (BF CB) appellierte an das Verständnis, alle Alarmer einer BMA ernst zu nehmen. Die BF hätte beinahe große Schwierigkeiten bei einem realen Brand bekommen, weil die Sache durch Fehlalarme in der Vergangenheit Anfangs nicht ernst genommen wurde.

Die BF ist gegenwärtig sehr stark in die Herrichtung von Unterkünften für die Flüchtlinge eingebunden. Das kann sich durch die Errichtung einer Außenstelle für das Erstaufnahmeleger in CB noch verstärken. Dennoch sollen die in der Vergangenheit geleisteten Unterstützungen/Hilfeleistungen erfolgen.

Er bedankte sich beim KfV und den anderen Unterstützern der Auswahlmannschaften der Männer und Frauen, welche die Region bei den Weltmeisterschaften würdig vertreten haben. Die Männer kehrten als Vizeweltmeister im Löschangriff zurück.

Kam. Frommelt schilderte erneut auftretende Fehler in der Alarmierung durch die Leitstelle. Von Seiten der Stadt sowie der Wehrführung wurden die erforderlichen Hausaufgaben gemacht.

Probleme bei der Alarmierung wurden auch von Kam. Rehnus angesprochen.

Für den KBM sind diese Alarmierungsfehler nicht zu erklären. Immer wieder muss Herr Buder die Beseitigung von Fehlern gegenüber der Leitstelle anmahnen.

Er erkundigte sich nach der Ausrüstung bzw. nach Erfahrungen im Umgang mit CO- Warner. Kam. B. Bastisch berichtete, dass die BF CB den Rettungsdienst mit diesem Warner ausgestattet hat. Für Kräfte im operativen Einsatzdienst kommen sie eher nicht zur Anwendung, einzelne GF (Einsatz auch im RD) haben auch einen. Er überwacht nur die CO-Konzentration, andere Gase werden nicht gemessen.

Im Zusammenhang mit dem Infoblatt des DGUV zu Infektionsgefahren im Umgang mit asylsuchenden Personen, erkundigten sich die WF nach einer Kostenübernahme für diese Spezialausrüstung.

Die Stadt Spremberg hat einen Koffer mit entsprechender Ausrüstung zusammengestellt. Mit Herrn Kulik hat der KBM besprochen, dass er sich mit der Materialauflistung gegenüber dem FB Soziales bzw. dem Land nach einer Möglichkeit der Kostenübernahme erkundigt.

## Protokoll der 10. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2015

Kam. Aßmus verteilte Flyer zum Feuerwehrpark Welzow des Feuerwehrmuseum Welzow e.V., welcher vor wenigen Tagen im Gewerbe- und Industriepark Welzow eröffnet wurde.

Kam. Krautz berichtete über den großen Anklang eines Tages der offenen Tür in der Fw Peitz. Die Arbeit in einer FFW konnte den Besuchern gut vermittelt werden.

Kam. Erkenbercher informierte über die Insolvenz des Flugplatzes Cottbus- Drewitz, die Auflösung steht bevor. Die Mitglieder der Flugplatzfeuerwehr wurden beurlaubt.

### **Erinnerung/Termine:**

### **Bußgeld**

- |            |                                               |
|------------|-----------------------------------------------|
| 17.10.2015 | Abnahme Leistungsspanne KJfw Sportplatz Casel |
| 21.10.2015 | Arbeitsberatung FB O,S,V mit örtl. OA         |
| 26.10.2015 | Vorstandssitzung KfV und                      |
| 14.11.2015 | Delegiertenversammlung LFV                    |

Vorinformation: Die 15. FLORIAN- Messe findet vom 06.08. – 08.08.2016 in Dresden statt.

02.01.2016 Neujahrspokal in Aufstieg mit der Hakenleiter in Schwarze Pumpe

10.06.2016 Vattenfall- Pokal in Schwarze Pumpe

Die 11. Wehrführerberatung 2015 findet am Mittwoch, dem 04.11.2015 im ABK Forst (Lausitz) statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 26.10.2015



Kätzmer

### Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2015
- Einsätze August 2015
- Infomaterial F 500

### Ausgegebene Unterlagen:

- DUGV Infoblatt 07 CO- Warngeräte
- Entwurf Stellungn. KBM/KfV „Allgemeine Weisung über die Organisation ... Feuerwehr“
- Bevölkerungsschutz 03/2015